

3M will ein führendes Unternehmen im Bereich Brandschutz und Sicherheit schaffen; Übernahme von „Madison Fire & Rescue“ und Zusammenführung mit Scott Safety

3M wird ein neues Joint Venture gründen, um erstklassige Lösungen im Bereich Sicherheit, Brandschutz und Löschanlagen für Feuerwehrleute, Ersthelfer und Industriearbeiter anzubieten.

ST. PAUL, Minnesota, 19. März 2026 – 3M (NYSE: MMM) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine endgültige Vereinbarung zur Übernahme von „Madison Fire & Rescue“ in Partnerschaft mit Bain Capital getroffen hat. 3M und Bain Capital werden ein neues Joint Venture gründen, in welches 3M „Scott Safety“ einbringen wird, und nach Abschluss der Transaktion 700 Millionen US-Dollar erhält sowie 50,1 % der Anteile am neuen Unternehmen besitzen wird. Bain Capital wird 49,9 % der Anteile halten. 3Ms umfassende Expertise und Erfolgsbilanz in der Sicherheitsbranche, kombiniert mit der Fähigkeit von Bain Capital, Unternehmen zu integrieren, Wachstum zu beschleunigen und Synergien zu schaffen, machen diese Partnerschaft ideal.

„Madison Fire & Rescue“ bietet ein erstklassiges Portfolio an Rettungstechnik und Brandbekämpfungssystemen, darunter Produkte der Marken Holmatro, Amkus, Task Force Tips, Fire Fighting Systems und Waterax. Das Unternehmen profitiert von gemeinsamen Stärken in den Bereichen Technologieinnovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Markenbekanntheit und ergänzt 3M ideal.

Die Kombination der Premium-Lösungen von Scott Safety im Bereich der umluft-unabhängigen Atemschutzgeräte (SCBA) mit dem komplementären Portfolio von „Madison Fire & Rescue“ wird es dem neuen Unternehmen ermöglichen, Feuerwehrleute, Ersthelfer und Industriearbeiter besser zu bedienen.

„Diese strategische Transaktion erweitert das Sicherheitsportfolio von 3M, einen unserer prioritären Geschäftsbereiche, indem sie unsere Marktreichweite vergrößert und Skaleneffekte für zukünftiges Wachstum schafft“, sagte William Brown, 3M Vorstandsvorsitzender und CEO. „Dies versetzt uns in die Lage, unsere Margen zu verbessern und einen starken freien Cashflow zu generieren, und ermöglicht es uns, weiterhin in Innovationen zu investieren, die Wert für Kunden und Aktionäre schaffen.“

Im Rahmen der Transaktion werden 3M und Bain Capital „Madison Fire & Rescue“ von „Madison Industries“ für 1,95 Milliarden US-Dollar erwerben. Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen in der zweiten Jahreshälfte 2026 erwartet.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes von 1933 in der jeweils gültigen Fassung und Abschnitt 21E des US-amerikanischen Wertpapierbörsengesetzes von 1934 in der Fassung des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Dies umfasst auch Aussagen zur geplanten Transaktion zwischen 3M, Bain Capital und Madison Fire & Rescue (Madison). Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Wörtern wie „glauben“, „prognostizieren“, „erwarten“, „vorhersagen“, „schätzen“, „prognostizieren“, „Ausblick“, „Ziel“, „anstreben“, „anstreben“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „Strategie“, „planen“, „können“, „könnten“, „sollten“, „werden“, „würden“, „werden sein“, „werden fortgesetzt“, „werden wahrscheinlich dazu führen“ oder deren Verneinung, Abwandlungen oder ähnlichen Formulierungen erkennbar, die allgemein zur Kennzeichnung zukunftsgerichteter Aussagen dienen. Alle Aussagen, mit Ausnahme historischer Fakten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über den erwarteten Zeitpunkt und die Struktur der geplanten Transaktion, die Fähigkeit der Parteien, die geplante Transaktion abzuschließen, die erwarteten Vorteile der geplanten Transaktion, einschließlich zukünftiger finanzieller und betrieblicher Ergebnisse und strategischer Vorteile, die steuerlichen Folgen der geplanten Transaktion sowie die Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten des neuen Joint-Venture-Unternehmens, die rechtlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen

Rahmenbedingungen und alle Annahmen, die einer der vorgenannten Aussagen zugrunde liegen, sind zukunftsgerichtete Aussagen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von 3M und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen von 3M abweichen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Die Aufnahme solcher Aussagen sollte nicht als Zusicherung verstanden werden, dass diese Pläne, Schätzungen oder Erwartungen erreicht werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Plänen, Schätzungen oder Erwartungen abweichen, sind unter anderem: (1) dass eine oder mehrere Abschlussbedingungen der geplanten Transaktion nicht rechtzeitig oder anderweitig erfüllt oder aufgehoben werden; (2) das Risiko, dass die geplante Transaktion nicht zu den von 3M erwarteten Bedingungen oder im erwarteten Zeitrahmen oder überhaupt nicht abgeschlossen wird; (3) unerwartete Kosten, Gebühren oder Ausgaben, die sich aus der geplanten Transaktion ergeben; (4) Unsicherheit hinsichtlich der erwarteten finanziellen Leistungsfähigkeit der kombinierten Unternehmen SCBA und Madison nach Abschluss der geplanten Transaktion. (5) das Ausbleiben der erwarteten Vorteile der geplanten Transaktion, unter anderem aufgrund von Verzögerungen beim Abschluss der geplanten Transaktion oder der Integration der Unternehmen im erwarteten Zeitrahmen oder überhaupt; (6) die Fähigkeit des neuen Joint-Venture-Unternehmens, seine Geschäftsstrategie umzusetzen; (7) Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Erzielung von Umsatz- und Kostensynergien; (8) die Unfähigkeit, Schlüsselpersonal zu halten und einzustellen; (9) das Eintreten eines Ereignisses, das zur Beendigung der geplanten Transaktion führen könnte; (10) sich entwickelnde rechtliche, regulatorische und steuerliche Rahmenbedingungen; (11) Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und/oder branchenspezifischen Bedingungen; (12) Maßnahmen Dritter, einschließlich Regierungsbehörden; (13) das Risiko, dass die erwartete steuerliche Behandlung der geplanten Transaktion nicht erreicht wird; (14) das Risiko größerer als erwarteter Schwierigkeiten bei der Zusammenführung der Unternehmen SCBA und Madison; (15) Risiken im Zusammenhang mit der Unterbrechung der laufenden Geschäftstätigkeit des Managements aufgrund des anhängigen Verfahrens der geplanten Transaktion oder sonstige Auswirkungen des anhängigen Verfahrens der geplanten Transaktion auf die Beziehungen der an der geplanten Transaktion beteiligten Parteien zu ihren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten oder sonstigen Vertragspartnern; und (16) Risikofaktoren, die in den von 3M bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, „SEC“) eingereichten Berichten, einschließlich der Jahresberichte von 3M auf Formular 10-K, der Quartalsberichte auf Formular 10-Q, der aktuellen Berichte auf Formular 8-K und anderer bei der SEC eingereichter Dokumente, detailliert aufgeführt sind. Die vorstehende Liste wichtiger Faktoren ist nicht abschließend.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. 3M übernimmt keine Verpflichtung und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen oder Entwicklungen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Bitte beachten Sie, dass das Unternehmen wesentliche Finanz-, Geschäfts- und Betriebsinformationen über die 3M-Website für Investor Relations, SEC-Einreichungen, Pressemitteilungen, öffentliche Telefonkonferenzen und Webcasts veröffentlicht. Das Unternehmen nutzt außerdem das 3M News Center und soziale Medien, um mit Kunden und der Öffentlichkeit über das Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen sowie weitere Themen zu kommunizieren. Es ist möglich, dass die von 3M im News Center und in sozialen Medien veröffentlichten Informationen als wesentliche Informationen eingestuft werden. Daher empfiehlt das Unternehmen Investoren, Medienvertretern und anderen Interessierten, die im 3M News Center und in sozialen Medien wie @3M oder @3MNews veröffentlichten Informationen zu prüfen.

Kontakt für Investoren

Diane Farrow
(612) 202-2449

Medienkontakt

3Mnews@mmm.com

<https://news.3mdeutschland.de/press-releases?item=125054>